



TOP 18

Kirche und Gemeinwesen

Bericht des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit

in der Sitzung der 15. Landessynode am 23. März 2019

Sehr geehrte Frau Präsidentin, Hohe Synode,

der Antrag Nr. 24/17: Kirche und Gemeinwesen wurde im Rahmen der Sommersynode 2017 durch die Unterarbeitsgruppe des Schwerpunkthalbtags Ländlicher Raum (Frühjahrssynode 2017) eingebracht und an den Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit verwiesen. Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

„Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, ein Format zur Verfügung zu stellen, mit dem landeskirchenweit Jahreskirchenempfänge durchgeführt werden können.“

Im Rahmen des Schwerpunkthalbtags Ländlicher Raum, der in der Frühjahrssynode 2017 stattfand, wurde das Anliegen so charakterisiert, dass eine Checkliste zur Verfügung stehen soll, an der sich Veranstalter von Empfängen orientieren können. So soll sichergestellt werden, dass beispielsweise gewisse Standards bei Einladungen eingehalten werden.

In den Beratungen des Ausschusses am 10. Dezember 2018 wurde deutlich, dass sich das Evangelische Medienhaus seit längerem mit der Frage beschäftigt. Im Medienhaus existiert eine Stelle für den Bereich Eventorganisation. Die Ansprechperson steht neben der Durchführung von Events auch für Beratungen und Anfragen zur Verfügung.

Die Erstberatung durch das Medienhaus für die Organisation von Veranstaltungen ist kostenfrei. Nur sofern eine Leistung erbracht wird, wird eine entsprechende Rechnungsstellung an den Auftraggeber erfolgen.

Das Für und Wider einer Checkliste und auch der Möglichkeit einer Konkretisierung des Antrags wurde im Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit gründlich diskutiert.

Der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit weist ausdrücklich darauf hin, dass das Evangelische Medienhaus Angebote im Bereich Eventorganisation anbietet. Die Erstberatung ist, wie gesagt, kostenlos.

Daher empfiehlt der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit einstimmig, den Antrag Nr. 24/17: Kirche und Gemeinwesen nicht weiterzuverfolgen.

Vorsitzende des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit,
Franziska Stocker-Schwarz